



Die europäische Konstitution
des Neoliberalismus –

*Für eine demokratische europäische
Verfassungsbewegung*

Herausgeber:
Komitee für Grundrechte
und Demokratie
Republikanischer
Anwältinnen- und
Anwältverein

Die europäische Konstitution des Neoliberalismus –

*Für eine demokratische euro-
päische Verfassungsbewegung*

Herausgeber:

- Komitee für
Grundrechte und Demokratie
- Republikanischer Anwältinnen-
und Anwälteverein

Eine Verfassung der EU ist nötig. Der vom Europäischen Konvent vorgelegte Entwurf einer EU-Verfassung entspricht jedoch in keiner Weise den Ansprüchen an eine demokratisch menschenrechtliche Gestaltung dieses Zusammenschlusses. Dieser Entwurf stellt

im Gegenteil einen bürokratisch eingepflockten Binnenmarkt und die Stärkung seiner Konkurrenzfähigkeit im Weltmarkt ins Zentrum. Als unionseuropäischen Hauptziele erscheinen so die Freiheiten des Kapitals, der Ware, der Dienstleistung und der Arbeit.

Sowohl die gemeinsame Militärpolitik als auch die Zusammenarbeit der Polizeien sollen folglich dem Schutz dieser zentralen ökonomischen Interessen dienen. Die Menschenrechte werden nur proklamiert. Verschleiert werden die alltäglichen Menschenrechtsverletzungen, vor allem all derjenigen, die Schutz und Zuflucht suchen. Und mit Demokratie hat dieser Entwurf nichts zu tun.

Die Broschüre leistet eine grundlegende Kritik an dem vorliegenden Verfassungsentwurf und hilft bei der Lektüre. Vor allem will sie zu einer demokratischen europäischen Verfassungsbewegung von unten ermutigen. Verfassungen müssen ausgerichtet bleiben an den sozialen Bedingungen der einzelnen und je besonderen Menschen. Die Vielfalt muss gestärkt und erhalten bleiben. Eine europäische Demokratie, zusammengesetzt aus vielen Demokratien, muss folglich von unten wachsen.

ISBN 3-88906-108-7

140 Seiten

Preis: 10 Euro

Zu bestellen bei: Komitee für Grundrechte und Demokratie,
Aquinostr. 7-11, 50670 Köln, info@grundrechtekomitee.de

Konto: Volksbank Odenwald, Konto: 8 024 618

BLZ 508 635 13